

Februar 2006, Zürcher Oberländer

Text der Pressemitteilung

Für eine lebendige, aufstrebende Stadt: «mehr SP - mehr Wetzikon»

sp. Zu den kommenden Wahlen hat die SP Wetzikon wie bereits vor vier Jahren ihre **Legislaturziele** festgelegt. Die Kandidierenden der SP wollen die Lebensqualität in den Bereichen Bildung und Wirtschaft, Stadtentwicklung und Soziokultur spürbar verbessern. Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität verlangen eine nachhaltige Entwicklung und eine gezielte Standortförderung. Die Interessen von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft müssen ausgewogen gewichtet werden. Die heutige Größe von Wetzikon bedingt, dass politisches Handeln städtischen Anforderungen genügt, vor allem in Bezug auf den Städtebau, den Verkehr und das soziale Zusammenleben.

Wetzikon als Bildungs- und Wirtschaftsstandort

Die Bildung ist in zweierlei Hinsicht ein tragender Aspekt für Wetzikon. Einerseits sichert der Bildungsstandort Arbeitsplätze, andererseits ist die individuelle Bildung ein wesentlicher Faktor für die existenzielle Sicherheit jedes Menschen. Die SP setzt sich deshalb für die Aufwertung und den Ausbau des Bildungszentrums Wetzikon ein. Der innovativen Entwicklung der Volksschule ist dabei ein besonderes Augenmerk zu schenken. Neben der Erfüllung des Bildungsauftrages muss sich die Schule den veränderten gesellschaftlichen Strukturen anpassen. Mittagsbetreuung und Hort fördern die Chancengleichheit und die soziale Entwicklung der Kinder.

Eine starke Wirtschaft ist die Voraussetzung für die soziale Sicherheit

Die SP anerkennt die Leistungen von Industrie und Gewerbe als wichtige Voraussetzungen für die soziale Sicherheit. Die Ansiedlung von Unternehmen verschiedenster Branchen und deren Verbleib hier in Wetzikon ist ihr ein wichtiges Anliegen.

Technopark - eine Investition in die Zukunft

Die Errichtung eines Technoparks trägt zur Stärkung des Standortes Wetzikon bei. Angesiedelte Firmen erhalten wertvolle Impulse; für neue Unternehmen wird Wetzikon noch attraktiver. Die SP steht deshalb voll und ganz hinter diesem Projekt.

Eine leistungsfähige Stadt muss gesunde Finanzen haben

Trotz massiven Sparprogrammen und Leistungsabbau verzichtet Wetzikon in den nächsten Jahren darauf, rund 50 Millionen Franken in die Infrastruktur zu investieren, wie es die Planung vorsieht. Das darf nicht länger so weiter gehen. Die SP setzt sich finanzpolitisch für eine ausgleichende und gerechte Steuerpolitik ein und wehrt sich gegen unsinnigen Leistungsabbau, durch welchen die Qualität des Standortes längerfristig massiv geschädigt wird.

Ein gesunder Finanzhaushalt bedingt auch, dass die Zahl der Menschen die von der Sozialhilfe abhängig sind, wieder reduziert werden kann. Sozialhilfe darf sich nicht nur auf die materielle Hilfestellung beschränken, sondern muss die Integration von Hilfesuchenden in den Vordergrund stellen. Für engagierte Betroffene müssen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft entsprechende Angebote geschaffen werden.

Aktive und professionelle Stadtentwicklung

Die Stadtentwicklung findet in verschiedenen Bereichen statt. Wichtige Aspekte sind die Stadtplanung und städtebauliche Projekte. Hier muss eine nachhaltige Entwicklung in Gang gesetzt werden. Ein erster Schritt mit der Anstellung eines Stadtplaners ist bereits gemacht.

Die kommunale Energieplanung soll innovativer werden und den sparsamen Umgang mit Energie und die Verwendung erneuerbarer Energie fördern. Wetzikon soll bis im Jahr 2010 «Energistadt» werden.

Wetzikon wächst - der Verkehr auch

Im Bereich des Verkehrs muss das kommunale Verkehrsleitbild konsequent umgesetzt werden. Der Verkehr auf den Hauptverkehrsachsen ist besser zu organisieren und die Strassen sind stadtverträglicher zu gestalten. Fussgänger- und Radwegverbindungen und das Angebot des Öffentlichen Verkehrs müssen ausgebaut werden. Vor allem dem zunehmenden Schleichverkehr ist kompromisslos der Kampf anzusagen. Dass in Unterwetzikon Quartierstrassen vom Durchgangsverkehr überschwemmt werden und die Behörden nichts dagegen unternehmen, ist inakzeptabel.

Stadt oder Dorf?

Bevölkerungsmässig ist Wetzikon längst eine Stadt. Viele Leute tun sich aber mit diesem Begriff schwer, viele fühlen sich als Robenhauserinnen, Mediker, Kemptnerinnen usw. Das soll auch so bleiben und darum setzt sich die SP für eine Stärkung der Quartiere ein, welche als Begegnungsorte für die Bevölkerung dienen. Aber nach aus-

sen hin soll Wetzikon als Stadt auftreten. Dazu braucht es eine der heutigen Grösse und Bedeutung entsprechende politische Struktur, also ein Stadtparlament.

Integration, Kultur und Vereine verhindern die Anonymisierung

Die Entwicklung von Wetzikon zu einer Stadt bringt eine zunehmende Anonymisierung mit sich. Lebendige Quartiere, das Schaffen von zentrumsnahen Treffpunkten für Jung und Alt, eine fortschrittliche Kinder- und Jugendpolitik und die Stärkung der Altersarbeit wirken dem entgegen. Dabei ist auch die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung wichtig. Sie soll sich an unsere Lebensweise anpassen und sprachlich eingliedern, ohne ihre eigenen Wurzeln aufzugeben. Menschen ausländischer Herkunft müssen sich aber auch zu unserer rechtmässigen Verfassung bekennen. Kultur vermittelt Identität. Ein vielfältiges kulturelles Angebot gehört in eine lebendige Stadt. Darum unterstützt die SP ein eigenständiges Wetziker Kulturleben. Als Rückgrat des gemeinschaftlichen Lebens erfüllen die Wetziker Vereine eine bedeutende Funktion. Die SP setzt sich dafür ein, dass der privaten Initiative und der Freiwilligenarbeit mehr Wertschätzung entgegengebracht und unsere Vereine von der Stadt besser gefördert und unterstützt werden.

Die **Originalfassung** dieser Legislaturziele kann schriftlich angefordert werden bei SP Wetzikon, Postfach, 8620 Wetzikon, oder auch von der Homepage herunter geladen werden: www.spwetzikon.ch